Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...

Kinder beim O-Goshi, dem großen Hüftwurf

TURNVEREIN 1873 WEHEN E.V.

Vereinsnachrichten 2018/2019

ANZEIGE

Liebe Mitglieder, Sportfreunde und Förderer des TV Wehen,

ich darf Sie recht herzlich einladen mit unseren Vereinsnachrichten das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Wir informieren über sportliche Aktivitäten und Erfolge und zeigen die Entwicklungen in den einzelnen Abteilungen auf. Sehr erfreulich dabei ist, dass die Angebote für Kinder in den Abteilungen Tanzen, Tischtennis und Turnen verstärkt nachgefragt werden.
Wo es möglich ist und wir Übungsleiter und Hallenzeiten finden, bieten wir auch zusätzliche Trainingseinheiten an. Mit unserem Titelbild, das während einer Judo-Gürtelprüfung aufgenommen wurde, möchten wir auf unsere jüngste Abteilung im Verein hinweisen, die im Mai 2019 ihr 10-jähriges Jubiläum feiert. Was in 2009 mit einer Anfänger- und einer Fortgeschrittenen-Trainingsgruppe Judo um Matthias Birk und Hildegard Kern begann, hat sich mittlerweile zu einer aktiven Abteilung mit 76 Sportlern zwischen 7 und 69 Jahren entwickelt. In der Jugendausbildung wird dabei besonderer Wert auf die Vermittlung einer guten Basisausbildung gelegt. Die Früchte dieser Arbeit zeigen sich bereits in errungenen hessischen, südwestdeutschen und deutschen Meistertiteln. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an Matthias Birk und sein Trainerteam, die über 10 Jahre mit viel Herzblut und Engagement die Entwicklung der Abteilung vorangetrieben haben und viele Erfolge mit ihren Sportlern feiern konnten.

Aber nicht nur der Sport war im vergangenen Jahr Thema für unseren Verein. Wir mussten uns auch intensiv mit der EU-Datenschutzgrundverordnung, die ab Mitte 2018 verbindlich anzuwenden war, auseinandersetzen.
In Frank Wiesner, einem aktiven Sportler und Trainer unserer Tischtennisabteilung, fanden wir einen Mitstreiter für die Umsetzung der vielfältigen Auflagen. Frank erklärte sich bereit, ehrenamtlich als Datenschutzbeauftragter für den TV Wehen tätig zu werden. Mittlerweile sind in Zusammenarbeit mit ihm der Gesamtvorstand und viele Übungsleiter geschult und für das Thema Datenschutz sensibilisiert worden. Da der Datenschutz auch in unserer Vereinssatzung verankert ist, werden wir die Satzung an die neuen Begebenheiten auf unserer nächsten Mitgliederversammlung anpassen.
Ein Anpassungsvorschlag ist bereits erarbeitet.
Was wäre ein Verein ohne seine wirtschaftlichen oder geselligen Veranstaltungen, die ebenso zum Vereinsleben gehören wie der Sportbetrieb? Die Zusatzeinnahmen aus den Veranstaltungen bieten zum einen eine Grundlage für die Stabilität unserer günstigen Mitgliedsbeiträge und bereichern zum anderen unser geselliges Vereinsleben sowie das Ortsgeschehen. So gehören zum Beispiel unser Kinderfasching oder der Martinsumzug mit zur Tradition und ziehen bis zu 500 Besucher an. Seit dem Jahre 2002 ist Conny Hohenstein für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen mit verantwortlich. Sie ist sozusagen die Erste, die die Tür aufschließt und die Letzte, die diese wieder abschließt. Conny, deren Posten wie sämtliche Vorstandsposten alle zwei Jahre zur Wahl ansteht, wird sich im April nicht mehr zur Wahl stellen. Wir danken Conny für viele schöne und gelungene Veranstaltungen, die sie mit teilweise enormem Zeitaufwand organisiert hat. Glücklicherweise haben wir in Nicole Jansen, zur Zeit Abteilungsleitung Faustball, eine Kandidatin für den Posten „Vorsitz Organisations-Ausschuss“ gefunden. Für Nicole bedeutet die Übernahme dieses Postens eine große Herausforderung. Deshalb sind wir alle gefordert, insbesondere wenn es um die Rekrutierung von Helfern geht, Nicole bei ihrer Aufgabe zu unterstützen.

Das Team des geschäftsführenden Vorstands: (v.L.) Ute Lenk, Christa Freitag, Birgit Piszczek, Karin Schneider-Haupt dahinter: Klaus Kluge, Wolfgang Bremer

Auf unserer Mitgliederversammlung im kommenden April steht auch die Wahl des ersten Vorsitzenden an. Nach insgesamt 22 Jahren Vorstandsarbeit, davon 8 Jahre als erste Vorsitzende, werde ich aus privaten Gründen nicht wieder kandidieren. Die Arbeit für Sie und mit Ihnen hat mir immer viel Spaß gemacht und ich bin dankbar für Ihr Vertrauen. Ich möchte insbesondere meinen Vorstandsfreunden für die jahrelange, gute und konstruktive Zusammenarbeit und besonders für die Unterstützung im letzten Jahr herzlich danken.

Leider hat sich bisher kein Kandidat für eine Nachfolge gefunden. Ist der TV Wehen nicht in der Lage, rechtlich notwendige Positionen zu besetzen, so kann dies zur Auflösung des Vereins führen. Denken Sie doch einmal darüber nach, ob Vereinsarbeit im Vorstand auch eine interessante Aufgabe für Sie sein könnte.

!!!

Wir brauchen Sie – Ehrenamt macht Spaß!
Wir freuen uns über jeden Interessierten.

Ute Lenk, 1. Vorsitzende

Fit und gesund, 50+
Die Stunde am Donnerstag, halb zehn in Wehen

Donnerstags um halb zehn treffen wir uns in der Silberbachhalle, um uns fit und beweglich zu halten, aber auch um Spaß zu haben. Kleine Spiele, Gehirnjogging, lustige Aufwärmprogramme biete ich zu Beginn der Stunde an, manchmal aber auch nur kleine und einfache Aerobic-Übungen. Wichtige Bestandteile der Stunde sind das Training von Ausdauer, Koordination, Kraft, Beweglichkeit, Körperwahrnehmung, Gangschule und Sturzprophylaxe. Dabei setze ich immer öfter verschiedene Handgeräte ein. Also, es wird nie langweilig! Am Ende werden die beanspruchten Muskeln ordentlich gedehnt und oft setze ich verschiedene Entspannungstechniken ein, damit auch der Kopf frei ist. Angenehme Musik kommt bei mir auch zum Einsatz, wobei ich manchmal etwas zu laut aufdrehe. Aber da lasse ich mit mir reden.
So, hab ich Euer Interesse geweckt?
Dann kommt doch einfach mal vorbei!
Habt Spaß und tut etwas für Euren Körper!

Carmen Bürger

ERWACHSENENTURNEN

Gemeinsamer Ausflug der Gymnastikgruppen

Nach einer Auszeit von 2 Jahren überlegten Ulrike Schenk und Ingrid Baumeister wieder einen Tagesausflug für alle aktiven Frauen in den Gymnastikgruppen anzubieten.
Diesmal suchten wir das hessische Städtchen Seligenstadt am Main aus. Nach kurzer Busfahrt mit unserem bewährten Busunternehmen Wahl hielten wir an einem ruhigen Parkplatz, auch das gibt es noch an Autobahnen, stellten einige Tische auf und sorgten für ein kleines zweites Frühstück. Es gab reichlich Frühstückshäppchen, Sekt, Wasser und Orangensaft. So kamen 50 Frauen gut gestimmt in Seligenstadt an, wo uns zwei kundige Gästeführer/-innen die Stadt zeigten. Das Kloster mit seinem gut angelegten Barockgarten, die Fachwerkhäuser, die Kirche und die schönen Plätze waren wirklich sehenswert. Ebenso wurde uns die Stadtgeschichte nahegebracht. Im Anschluss löste sich die Gruppe auf, um auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. Hier gab es reichlich Gelegenheit zum Shoppen, Kaffeetrinken oder am Main ein Eis zu schlecken. Manche gönnten sich dann lieber etwas Herzhaftes. Leider kamen wir nicht ganz trocken davon, da Petrus kurzzeitig seine Schleusen öffnete.

Weiter sollte es dann nach Hanau zum Schlosspark gehen. So fuhren wir durch die schöne Landschaft und hatten viel Zeit im Bus zu plaudern. Da wir zu einer bestimmten Uhrzeit bei unserer Abschlussrast im Restaurant „Viehweide“ erwartet wurden, konnten wir den geplanten Abstecher in den Hanauer Schlosspark nur sehr kurz anlaufen. Ein letztes Glas Sekt im Stehen und weiter zum Restaurant „Viehweide“. Wunderschön im Grünen gelegen mit Blick auf die Frankfurter Skyline ging der Tag mit leckerem Essen zu Ende.

Wir danken dem umsichtigen Fahrer und danken dem Vorstand unseres Vereins für die finanzielle Zuwendung zu diesem Ausflug.
Wir würden uns über Vorschläge für zukünftige Ausflüge freuen.

Ingrid Baumeister / Ulrike Schenk

Gesundheitssport für Ältere
Fit bis ins hohe Alter - selbstständig bleiben erfordert Aktivität

Ziel ist es vor allem, die eigene Selbständigkeit so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.
Mit Kräftigungs- und Lockerungsübungen wird die Muskelkraft gestärkt sowie die Beweglichkeit verbessert. Für alltägliche Aktivitäten wie Gehen, Stehen, Heben, Treppensteigen benötigen wir Kraft und Beweglichkeit. Ebenso werden gezielt Übungen ausgewählt, die zur Verbesserung des Gleichgewichtssinns dienen, um Stürze zu vermeiden.

Parcours in Hahn

Noch ein kleiner Jahresabriss

Trotz aller sportlichen Angebote kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Im Freien sind uns keine Grenzen gesetzt. In Bad Schwalbach bei der Landesgartenschau wanderten wir inmitten farbenfroher Blumen und Pflanzen vorbei am wunderschönen Kurparkweiher und kamen vor lauter neuen Eindrücken nicht zum Ruhen.

Auf der Landesgartenschau

Wegen der TIGA konnten wir die Halle nicht nutzen und fuhren stattdessen nach Hahn, um in dem neuen Generationenparcours zu trainieren. An allen 8 Geräten sind gut lesbare Schautafeln für Übungen in drei Schwierigkeitsstufen angebracht. Wir konnten mit Dehnen unser Gleichgewicht schulen, die Muskeln stärken und uns durch das Gehtraining mobilisieren. Es war ein abwechslungsreicher Vormittag.

In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien unternahmen wir eine kleine Wanderung durch Wehen, die in der Eisdiele endete.
Am 30. August beteiligten wir uns an dem Jahresausflug der Abteilung nach Seligenstadt.
Der Jahresabschluss sollte eine besondere Turnstunde werden, aber leider wurde die Halle kurzfristig anderweitig benötigt und wir mussten in den Versammlungsraum ausweichen.
Eine kleine Weihnachtsfeier in Bad Schwalbach mit weihnachtlicher Dekoration, selbst gebastelt von einer engagierten Teilnehmerin, beendete unser sportliches Jahr.

Renate May

ERWACHSENENTURNEN

Fitness für Männer

Wie ich auf meine alten Tage noch sportlich aktiv wurde und der Übungsleiter sagt dazu: „ACH, IST DAS SCHÖN!“

Was machst du Montagabend? Nichts, Couch. Komm doch mit, wir treffen uns zur Gymnastik immer Montagabend in der Sporthalle der Grundschule. Wer, wir ?
Der Turnverein Wehen veranstaltet dort immer montags von 19:00 bis 20:30 Uhr einen Gymnastikabend für Leute wie unsereins, 50+.
Ich überlege mir das und melde mich, o.k.
Zu Hause angekommen, Durchsicht des Kleiderschranks. T-Shirt, Sporthose vorhanden, reicht.
Ach, Turnschuhe, wo? Im Keller, in den Regalen, ja? Auch diese Aufgabe erledigt, somit wurden die Sportschuhe nach langer Zeit aktiviert.

Rückruf: Ich hole Dich zum Sport um Viertel vor sieben ab.
Mein Bekannter machte mich dort mit dem Übungsleiter Günther (Craß) bekannt. Nach Klärung über den Ablauf des Abends wurde sich umgezogen und die Sporthalle betreten.
Zur Auflockerung der Muskeln??? Doch leichte Ballspiele, Fußball auf ein Tor schießen sowie Volleyball oder mit dem Basketball einen Korb treffen, stellten sich als gar nicht so leichte Aufgaben heraus. Nach fast 40 Jahren Sportabstinenz war der sportliche Einstand schwerer als gedacht.
Was am ersten Abend sportlich durchgeführt wurde, ist mir nicht mehr in Erinnerung.
Jedoch: Die Beine taten weh und die Körperkondition, wenn je vorhanden, war im Keller.
Die Stimmung beim Sport war jedoch gut.
So traf man sich Montagabend wieder und lernte mit der Zeit den Übungsleiter und die Mitstreiter besser kennen, was zur Lockerung der Atmosphäre beitrug. Interessant war zu lernen, mit was für einfachen Mitteln Sport bzw. Gymnastik durchgeführt werden kann.
Nachdem wir mit der rechten Seite begonnen hatten, wurde nach der Durchführung gefragt. Wie geht’s weiter, natürlich mit links. Was ab und an zu heiteren Kommentaren und Sprüchen führte („Ach, ist das schön“).
Somit ist der heitere Dialog eröffnet.

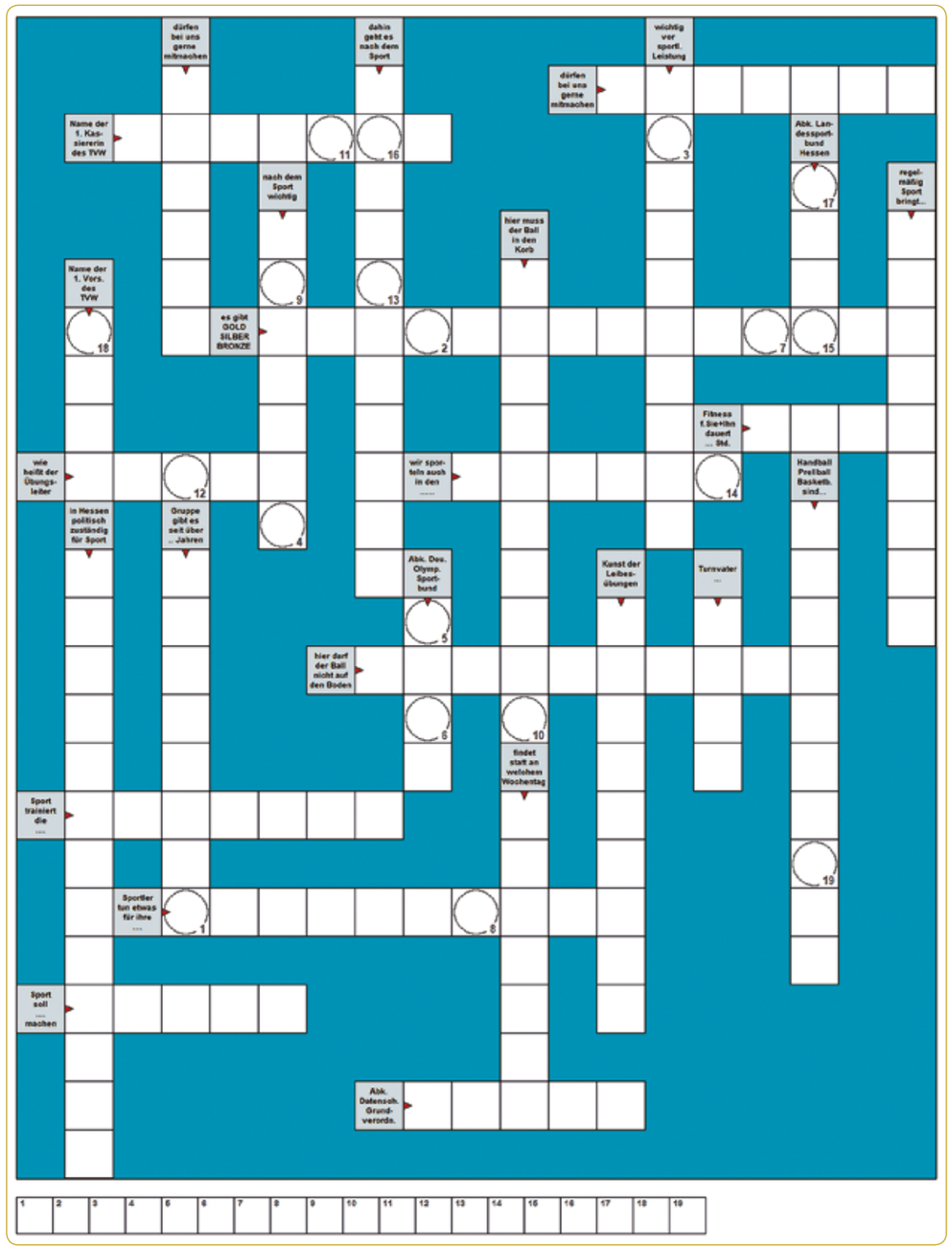
Auch bei diesem positiven Umfeld werden einem wegen fehlender Kondition die Grenzen aufgezeigt. Beispiel: auf einem Bein stehen, einfach gedacht. Ausführung bis zur Peinlichkeit. Wobei man selbst die Unterschiede der Körperseiten links/rechts feststellen kann. Tagesform? Seitens des Übungsleiters wird mit Kommentaren nicht gespart. Das kann der oder der noch besser und ist schon 80. Wodurch der Ansporn erhöht wird, einigermaßen gut aus der Übung heraus zu kommen. Da sich bei den Übungen keine Langeweile einstellt, vergeht die Zeit am Abend schnell.

Im Sommer (Ferienzeit) geht es auf den Sportplatz in Hahn. Wer will, kann hier das Sportabzeichen machen. So viel Ehrgeiz geht gar nicht, aber mal eine Runde laufen sollte drin sein.
Leider musste ich nach den ersten Metern feststellen, dass ich das Laufen im Sinne von Laufen im Laufe der Jahre (ohne sportliche Tätigkeit) verlernt hatte. Auch hier hieß die Devise: Langsam steigern, so dass die Runde nach dreimaligem Anlauf (dritte Woche) geschafft wurde.
Das Montagstreffen der Herrenrunde 50+ ist eine runde Sache. Man betätigt sich sportlich, tut seinem Körper was Gutes, hofft, dass die Kondition besser wird und lernt Leute kennen.
Kommentare bei den Übungen sind nicht zu verachten und es darf sogar gelacht werden.
Einfach gesagt, es macht Spaß. Wenn man sich montagabends zum Sport trifft, stellt sich mittlerweile das Gefühl ein, dass die Woche schnell vergangen ist. Schon Fontane sagte:
„Die Tage vergehen, nur die Stunde nicht.“
In diesem Sinne für uns alle eine gute Zeit 2019.

Udo Lettmann

Fitness für sie & ihn

Mens sana in corpore sano.
Tun Sie hier etwas für Ihren Geist und
bei uns etwas für Ihren Körper!



Das Lösungswort *(auf Seite 30)* verrät Ihnen, wo wir uns wöchentlich von 19.30 bis 21.30 Uhr treffen! Wir freuen uns über jede Verstärkung unserer Sportgruppe, kommen Sie doch einfach mal zum „Schnuppern“ vorbei. *Klaus Kluge*

Hobbygruppe Volleyball

(Mit besonderem Dank an die neue europäische Datenschutzgrundverordnung-EUDSGVO: alle personenbezogenen Daten wurden durch ersetzt.)
Beim TV Wehen gibt es eine kleine, aber feine Hobbygruppe Volleyball, die mit viel Spaß und Engagement jeden Montag* in der Grundschulturnhalle* von 20:30 bis 22:00 Uhr* die Bälle über (jedenfalls meistens) das Netz schlägt. Dabei sind wir im Durchschnitt Personen, davon männlich und weiblich. Unsere besten Spieler sind der , der und die . Die weniger guten Spieler wie oder bringen sich aber auch gut und gerne ein. Unsere ältesten Spieler sind so um die Jahre alt, die jüngsten so etwa . Der größte Spieler ist m groß, der kleinste gerade mal cm. Wir sind sogar international aufgestellt, kommt doch z.B. der aus oder der sogar aus . Alle anderen kommen auch irgendwo her.

Der und der kommen zu Fuß, alle anderen mit dem . Manchmal kommt der etwas verspätet. Die war dieses Jahr schon mal da, der aber erst mal.
Sobald wir in die Halle kommen, werden wir von der -Gruppe, die vor uns von gequält wird, mit einem mehr oder weniger großen „Hallo“ begrüßt. Nach dem Aufbau des Netzes und dem kurzen Aufwärmen beginnen wir mit dem Spiel. Wir schaffen meistens Spiele pro Abend. Zählen muss immer der . Wenn die Turnhalle mal gesperrt ist, dann weichen wir nach aus und spielen dort mit. Die Spieler dort sich immer, wenn sie uns sehen.
Teilweise spielen wir auch in den Ferien weiter. Wir können gut und gerne noch neue Spielerinnen und Spieler zur Verstärkung gebrauchen.

Gerne dürfen Sie mal zum Probespiel dazukommen.

**Diese Angaben waren gerade noch mit der EUDSGVO kompatibel.*

Klaus Kluge

ERWACHSENENTURNEN

Herzsportgruppe

Herzinfarkt - was nun?

Mit dieser Frage kommen häufig die Teilnehmer nach ihrem Ereignis in die Herzsportgruppe. Die Aufgabe für die Übungsleiter Carola Ortlepp, Edeltraut Krug und Lothar Nüchtern besteht darin, die Belastbarkeit festzustellen und in kleinen Schritten die Ausdauer zu verbessern und die Kraft zu stärken. Die Koordination und

Flexibilität sind zu verbessern und das Selbstbewusstsein zu stärken, insbesondere das Vertrauen in den eigenen Körper wieder zu erlangen. Die in diesem Jahr angeschafften Pulsoximeter und der 6-Minuten-Gehtest geben Auskunft über Status und Fortschritt des Trainings, das immer in Anwesenheit eines Arztes stattfindet. Wir bedanken uns auf diesem Weg über die Unterstützung von Frau Dr. Jung, Frau Dr. Nothhof, Prof. Weitzel, Dr. Pummer, Dr. Neugebauer und Dr. Voigtmann.

Die Herausforderung für die Übungsleiter ist es auch, das Training so zu gestalten und zu modifizieren, dass Jung und Alt, fit oder gesundheitlich angeschlagen, davon profitieren. Wenn dann noch der Spaß dazu kommt, sehen wir solche Reaktionen bei den Teilnehmern.

Auch in diesem Jahr gab es wieder das schöne Gartenfest bei Helmut Enders. Bei Kaffee und Kuchen sowie leckeren Grillgerichten wurden lebhaft einige der alten Geschichten nochmals zum Besten gegeben. Des Weiteren haben wir den neunzigsten Geburtstag von Edith Theis gefeiert, wir haben uns zum Jahresabschluss in der Krone getroffen und ein erfolgreiches Jahr Revue passieren lassen.

Im neuen Jahr planen wir die Indikation „Innere Medizin“ etwas mehr zu bewerben und freuen uns über Verordnungen für Diabetes- und Lungensport sowie Sport bei peripherer Verschlusskrankheit.

Lothar Nüchtern

ANZEIGE

ESWE smart services – kompetent an Ihrer Seite

Voller Energie und mit neuen Ideen vor Ort: ESWE versorgt nicht nur zuverlässig mit Strom, Gas und Wärme. Wenn’s um umfassende Alltagslösungen geht, setzt ESWE Maßstäbe mit modernster Technik und kompetentem Service. Dafür sorgt das Team der **ESWE smart services**: Im persönlichen Kontakt konzipieren wir für Sie mit **ESWE daheim** individuelle Smart-Home-Lösungen oder ermöglichen Senioren das selbstbestimmte Leben mit dem **ESWE Familien ASSIST**.

Wir beraten Sie gerne. Persönlich oder telefonisch.
Tel. 0611 780-2269

www.eswe-versorgung.de

smartservices

Das Jahr 2018 war für die beiden Mannschaften der Abteilung Badminton von einem großen Umbruch geprägt. Unsere erste Mannschaft verlor im Sommer wegen Studium, Arbeit und Familie langjährige Stammspieler. Mit Steffi Zubek und Mike Bräutigam verblieben nur zwei der ehemaligen Regional- und Oberligaspieler. Deswegen entschlossen wir uns, in dieser Saison nicht in der Hessenliga, sondern direkt in der Verbandsliga anzutreten. Dies sollte dazu dienen, mit Robert Presber, Michael Opitz, Sven Gudert und Julian Reis neue „Stammspieler" in die erste Mannschaft zu integrieren. Gemeinsam mit unseren Bundesligaveteranen Gerd Schönharting und Florian Funk gelang dann auch souverän der Wiederaufstieg in die Hessenliga. Die zweite Mannschaft wurde ebenfalls in die Bezirksliga A zurückgezogen und verpasste den Aufstieg nur um wenige Spiele. Hier war das größte Ziel, Charlotte Hof und Theresa Hammann, zwei junge Spielerinnen, „nachzuziehen".

Die Saison 2018/19

Der vorstehende kurze Rückblick bildet insofern den Ausgangspunkt für die Saison 2018/19. Die erste Mannschaft (TV Wehen 1) tritt in der Hessenliga und die zweite Mannschaft (TV Wehen 2) in der A-Klasse Wiesbaden an.

TV Wehen 1 – Hessenliga

Nach dem souveränen Aufstieg in die Hessenliga in der zurückliegenden Saison ging es für die erste Mannschaft zunächst darum, die Liga zu halten. Dabei erhielten wir wichtige Unterstützung von Nelly Eschenbrenner, die im Sommer vom BC Ginsheim Mainspitze in die Silberbachhalle wechselte, und von Johannes Tauber, der nach einem Jahr in Texas/USA wieder zu uns zurückkehrte. Wie in den letzten Jahren konnte sich die erste Mannschaft auf die konstant starken Leistungen von Steffi Zubek verlassen und auch Robert Presber, Michael Opitz und Julian Reis konnten sich ordentlich in der Hessenliga präsentieren. So begann die Saison auch äußerst vielversprechend. Mit fünf Spielen ohne Niederlage und 7 Punkten konnten wir einen rundum gelungenen Saisonstart feiern.

Auf der anderen Seite mussten wir aber auch einige Rückschläge beklagen. So musste Florian Funk die gesamte Hinrunde verletzt aussetzen und gegen Ende der Spielzeit machten sich auch bei Johannes Tauber und Gerd Schönharting leichte Verletzungen bemerkbar. Dementsprechend lief es ab November mit vier Niederlagen weniger optimal.

Am Ende kann unsere erste Mannschaft auf einem stabilen 6. Platz überwintern, muss aber zum Start in die Rückrunde wieder eine gute Leistung abrufen, um das Saisonziel, in der Hessenliga zu verbleiben, sicher zu halten.

Zum Einsatz kamen für den TV Wehen 1 in dieser Saison bisher:

Damen: Steffi Zubek, Denise Naulin, Nelly Eschenbrenner, Valerie Cole, Melanie Binis

Herren: Gerd Schönharting, Johannes Tauber, Mike Bräutigam, Robert Presber, Michael Opitz, Julian Reis und Marcus Thees

BADMINTON

TV Wehen 2 – Bezirksliga A

Unsere zweite Mannschaft spielte im Vergleich zum letzten Jahr weitgehend unverändert. Auch hier ging es zunächst erfolgreich los. Mit 5 Punkten aus den ersten drei Spielen konnte sich die zweite Mannschaft einen starken dritten Platz erkämpfen und eine gute Grundlage für den Rest der Saison erarbeiten. Allerdings mussten wir auch hier einige Rückschläge einstecken, sodass es zum Ende der Hinrunde lediglich für den 4. Platz reichte.
Aber damit besteht zumindest nach unten ein gutes Polster zu den Abstiegsplätzen, auf dem sich die Mannschaft trotz allem natürlich nicht ausruhen darf und will.

Besonders erfolgreich war in der zweiten Mannschaft Michael Eucker, der bisher mit einer Einzelbilanz von 6:1 seiner Rolle als erster Herr mehr als gerecht wurde.
Zum Einsatz kamen für den TV Wehen 2 in dieser Saison bisher:

Damen: Theresa Hamman, Jana Quiel, Charlotte Hof, Bettina Enzenberger und Svea Alberti

Herren: Markus Thees, Andreas Orth, Michael Eucker, Robin Stickelmann, Lutz Regenstein, Philipp Hinkel, Daniel Ditscher und Thorsten Exner

Bericht Europameisterschaften 2018

(von Valerie Cole)

Nachdem ich bereits seit vielen Jahren als englische Staatsbürgerin nur bei den Hessischen und Südwestdeutschen Altersklassenmeisterschaften für den TV Wehen startberechtigt war und seit dem Jahre 2017 nun auch die deutsche Staatsbürgerschaft habe (der Brexit lässt grüßen), durfte ich im Jahre 2018 zum ersten Mal auch bei den Deutschen Meisterschaften mitspielen. Über die Hessische Altersklassenmeisterschaft in der AK O50 in Groß-Zimmern und die Südwestdeutschen Meisterschaften in Wiebelskirchen qualifizierte ich mich für die Deutschen Meisterschaften im saarländischen Völklingen. Nach sehr guten Platzierungen auf den Landes- und Gruppenmeisterschaften hingen die Trauben dann auf den Deutschen Meisterschaften doch etwas höher; allerdings konnte ich mich mit Doris Reiche von der TB Eltville im Damen-Doppel mit einem guten 5. Platz für die Europameisterschaften im spanischen Guadalajara qualifizieren. Diese Chance wollten wir nutzen und nahmen dann an einem der größten Badminton-Events des Jahres 2018 vom 24. - 30. September in Spanien teil. Mehr als 1200 Badmintonspieler/-innen aus ganz Europa starteten in 41 Wettbewerben bei den Europameisterschaften der Altersklassen O35-O75.

In der ersten Runde wurde uns ein spanisches Damendoppel zugelost und nach einem sehr nervösen Start ging der erste Satz knapp mit 19:21 verloren; den zweiten Satz konnten wir mit 21:17 gewinnen, allerdings ging der 3. Satz dann mit 17:21 wiederum knapp verloren. Das war dann auch leider das spielerische Ende des Turniers für uns.

Wir blieben noch einige Tage in Guadalajara, um die anderen hessischen und deutschen Spieler/-innen zu unterstützen und verbrachten im Anschluss auch noch ein paar Tage in Madrid. Alles in allem eine sehr gute Erfahrung in einem professionell hervorragend ausgerichteten Turnier und ich/wir haben uns vorgenommen, bei den nächsten Meisterschaften noch einmal anzugreifen und eine hoffentlich bessere Platzierung zu erreichen.

Turniere, Meisterschaften, etc.

Nachwuchs:

Simon Reis
Gesamtbezirksrangliste Wiesbaden 2017/18
2. Platz im Herreneinzel U19
1. Bezirksrangliste 2018/19, Bad Camberg, November 2018
1. Platz im Herreneinzel U19

Paul Häuser
1. Bezirksrangliste 2018/19, Bad Camberg, November 2018
3. Platz im Herreneinzel U15
3. Platz im Herrendoppel U15

Louis von Kürten
1. Bezirksrangliste 2018/19, Bad Camberg, November 2018
3. Platz im Herrendoppel U15

Senioren:

Valerie Cole
Bezirksmeisterschaft in Eltville, August 2018
1. Platz im Damendoppel
4. Platz im Mixed

Nelly Eschenbrenner
Bezirksmeisterschaft in Eltville, August 2018
1. Platz im Damendoppel
Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften, Dezember 2018, Groß-Zimmern

Michael Opitz
Bezirksmeisterschaft in Eltville, August 2018
1. Platz im Herrendoppel
4. Platz im Herreneinzel
4. Platz im Herreneinzel
Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften, Dezember 2018, Groß-Zimmern

Robert Presber
Bezirksrangliste 2017/18 Wiesbaden
1. Platz im Herreneinzel
1. Platz im Herrendoppel
1. Platz im Mixed
Bezirksmeisterschaft in Eltville, August 2018
1. Platz im Herrendoppel
3. Platz im Herreneinzel
2. Platz im Mixed

Julian Reis
Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften, Dezember 2018, Groß-Zimmern

Johannes Tauber
Bezirksmeisterschaft in Eltville, August 2018
2. Platz im Herreneinzel
4. Platz im Mixed

Altersklassen:

Valerie Cole
Hessische Altersklassen Meisterschaften, Groß-Zimmern, Februar 2018
2. Platz im Damendoppel O50
3. Platz im Dameneinzel O50
3. Platz im Mixed O50
Südwestdeutsche Meisterschaften, Wiebelskirchen, April 2018
1. Platz im Damendoppel O50
2. Platz im Dameneinzel O50
3. Platz im Mixed O50
Teilnahme an den Deutsche Meisterschaften, Völklingen, Mai 2018
Teilnahme an den Europameisterschaften, Guadalajara, Spanien, September 2018

Stefanie Zubek
Deutsche Meisterschaften, Völklingen, Mai 2018
3. Platz im Mixed O40

An dieser Stelle möchte ich die Möglichkeit nutzen und all jenen danken, ohne die diese Abteilung nicht funktionieren würde.
Zunächst gilt es, Mike Bräutigam zu danken, der die Leitung der Abteilung letztes Jahr nach 4 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit abgegeben hat. Ohne seinen großen Einsatz auch in diesem Jahr könnte unser Spiel- und Trainingsbetrieb nicht in dieser Art stattfinden. Unersetzlich ist auch Denise Naulin, die unsere Abteilung finanziell im Auge behält und für einen reibungslosen Ablauf sorgt.
Weiterhin geht ein großes Dankeschön an unser bärenstarkes Trainerteam um Steffi Zubek, Johannes Tauber, Michael Opitz, Robert Presber und, seit diesem Jahr mit eigener C- Lizenz, Julian Reis.
Sie alle führen uns immer wieder an unsere Grenzen, ermöglichen aber auch die Erfolge der antretenden Mannschaften.
Ferner geht ein Dankeschön auch an all die unermüdlichen Helfer, die an verschiedener Stelle beherzt mit anpacken und sowohl unsere Abteilung als auch den Verein tatkräftig unterstützen:
Valerie Cole, Dieter Faig, Gerd Schönharting, Christian Noack, Throsten Exner und Birgit Schönharting.
Zum Abschluss möchten wir uns auch ganz herzlich beim TV Wehen bedanken.
Wir wissen die unermesslich wertvolle Unterstützung, die der Verein unserer Abteilung entgegenbringt, sehr zu schätzen.

Robin Stickelmann

Bericht zur Leichtathletikgruppe ab 6 Jahre

Auch in diesem Jahr trafen sich dienstags Jungen und Mädchen im Grundschulalter in der Silberbachschule, um gemeinsam Leichtathletiksport zu betreiben.

In den letzten Jahren wurde weniger auf Wettkämpfe hin trainiert, vielmehr stand das spielerische Erlernen der einzelnen Disziplinen Weitsprung, Sprint und Ballwurf im Mittelpunkt der Trainingszeit. Das sollte sich dieses Jahr ändern.

Bei den jährlich in Geisenheim stattfindenden Kreiscrosslaufmeisterschaften nahm Lunis Wirth teil und wurde bei seinem Lauf in der Altersklasse (AK) M 9 über 1.120 m zweiter und damit Vizemeister.

Mit einem großen Aufgebot an Kindern nahm der TV Wehen im Spätsommer an den Taunussteiner Stadtmeisterschaften teil. Und das mit großem Erfolg. In folgenden Altersklassen (AK) konnten Siege errungen werden:
In der AK M 6 wurde Tanapon Ken Kanithasen ebenso Stadtmeister, wie Lunis Wirth (AK M 9), Jana Münster (AK W 6), Alix Nicola Soll (AK W 7), Lennya Mandersbach (AK W 8) und Annemarie Hoffmann (AK W 9) in ihren jeweiligen Altersklassen.
Daneben gab es noch 2. Plätze durch David Hux (AK M 6), Jonas Michel (AK M 7), Adrian Teodoridis (AK M 8), Linus Rabus (AK M 10), Ella Ida Joho (AK W 6), Marie Bormuth (AK W 7) und Mirabelle Teodoridis (AK W 10) zu feiern. Die Siegertreppe komplettierten Maximilian Becht (AK M 7) und Phawarie Emi Kanithasen (AK W 9) durch ihre 3. Plätze.
Aber auch die anderen Teilnehmer des TV Wehen haben in ihren Altersklassen gute Leistungen gezeigt (Emilian Möllentin als 5. der AK M 7, Max Meißner als 4. der AK M 8 sowie Lea Wenzl als 4. der AK W 10).

Im nächsten Jahr werde ich wieder versuchen, die Kinder (und deren Eltern) für den ein oder anderen Wettkampf zu gewinnen.

In den Herbst- und Wintermonaten können wir die Schulturnhalle der Silberbachschule nutzen. So kommt das Koordinations- und Krafttraining auch nicht zu kurz. Das erste Zirkeltraining wurde nach den Herbstferien schon erfolgreich durchgeführt.

Natürlich wird nicht die ganze Trainingszeit für die Leichtathletik verwendet. Das Abschlussspiel gehört bei jeder Trainingsstunde dazu. Hier stehen noch immer die Klassiker Völkerball und Brennball ganz hoch im Kurs.

Alles in allem sind wir eine lebhafte Truppe, die auf spielerische Art und Weise die Grundlagen der Leichtathletik kennenlernt, um so bei kleinen Wettkämpfen die ersten Erfolge feiern zu können.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei meiner Helferin Lisa Körner. Auch wenn sie berufsbedingt nicht immer helfen kann, ist sie mir eine große Stütze beim „Bändigen“ der manchmal recht lebhaften Kinder.

Stephan Schmitt

LEICHTATHLETIK

Leichtathletik-Abteilung

Obwohl das Jahr 2018 von Verletzungen bei Alexander Hiekisch und Linn Sölch geprägt war, war es dennoch das erfolgreichste Jahr für beide Athleten: Alexander steht in der hessischen Bestenliste auf Platz 1 im Diskus, Linn holte sich zwei Hessentitel im Hochsprung.
Alexander musste auf Grund eines Beinbruches Ende 2017 für 3 Monate pausieren und verpasste

dadurch die hessischen Winterwurfmeisterschaften im Diskuswurf, bei denen er sehr gute Chancen auf den Titel gehabt hätte.
Linn dagegen hatte ihre Überlastung im Sprungfuß aus dem Vorjahr auskuriert und konnte bei den hessischen Hallenmeisterschaften im Januar ihren ersten Hessenmeistertitel im Hochsprung mit sagenhaften übersprungenen 1,70m – einer Steigerung von 11 cm gegenüber dem Vorjahr – feiern. Auf Grund eines Schrittfehlers über 60m Hürden im Endlauf verpasste Linn eine bessere Platzierung und wurde sechste.
Gerade rechtzeitig bekam Alexander die Sporterlaubnis und zusammen mit Linn durfte er mit dem Wiesbadener Leichtathletikverein in den Osterferien ins Trainingslager nach Portugal fahren.

Frisch gestärkt und hochmotiviert aus dem Trainingslager konnte Linn bereits Ende April die Norm für die Deutschen Meisterschaften im Hochsprung (1,66m) knacken.
Mitte Mai folgte in einem spannenden Mehrkampf bei den Hessischen Meisterschaften für Linn die nächste Norm für die Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf.
Sie verbesserte sich um 111 Punkte auf 3590 Punkte und holte sich damit die Bronzemedaille, tags zuvor wurde sie noch Vierte im Vierkampf.

Mitte Mai gelang Alexander mit dem Diskus sein Wurf des Jahres. Er verbesserte sich über 5,50 m auf 46,25 m. Leider verpasste er mit dieser Weite nur knapp die Norm für die Deutschen Meisterschaften, sicherte sich aber damit den ersten Platz in der hessischen Bestenliste.
Von den Regionalmeisterschaften Ende Mai kehrten Alexander und Linn jeweils mit einem Titel und einem Bronzeplatz zurück. Die Titel holten sie sich in ihren Paradediszipinen, Alexander im Diskus und Linn im Hochsprung. Die dritten Plätze erreichten sie im Kugel (Alexander) und Speer (Linn).
Mitte Juni konnte Linn ihren Hessentitel aus der Halle im Hochsprung verteidigen und wurde noch vierte im 60m Hürdensprint. In zwei spannenden Wettkämpfen verpasste Alexander trotz Bestweite im Kugelstoßen (13,00 m) das Podium nur knapp und wurde vierter.
Den Vizetitel sicherte er sich dagegen im Diskus. Leider fingen die Probleme bei Linn im Sprungfuß wieder an, so dass sie sowohl bei den Süddeutschen Meisterschaften (Hochsprung und 80m Hürden) als auch bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften nicht starten konnte. Nachdem sie schon letztes Jahr auf diese Meisterschaften aus gleichem Grund verzichten musste, wollte sie wenigsten dieses Jahr einmal bei den Deutschen Einzelmeisterschaften an den Start gehen. Mit sehr wenig Training und unter Schmerzen konnte sie ihre Leistung nicht abrufen und wurde 14..

Alexander holte sich noch zwei Kreismeistertitel im Diskus und Kugel, einen dritten Kreismeistertitel steuerte Marc Dajka (M15) im Vierkampf aus der Halle bei.

Leider, aber nachvollziehbar, teilte mir Linn mit, dass sie ab nächstem Jahr für den Wiesbadener Leichtathletikverein starten werde, da dort die Trainingsbedingungen einfach besser seien; außerdem glaubt sie, dass sie dann die Möglichkeit habe, eine sehr gute Staffel laufen zu können. Ich wünsche Linn alles Gute für ihre sportliche Zukunft.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren haben wir das Jahr bei einem Pizzaessen ausklingen lassen. Besonders gefreut habe ich mich, dass auch ehemalige Leichtathleten an diesem schönen Treffen teilgenommen haben.

Ein herzliches Dankeschön an Alexander, der mich seit diesem Jahr unterstützt.
Ich wünsche allen Leichtathleten eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2019 und viel Spaß im Training.

Christiane Hiekisch

Platzierung in der hessischen Bestenliste

Alexander Hiekisch (U20)	Diskus:	46,25 m	**1. Platz**
	Kugel:	13,00 m	**8. Platz**
Linn Sölch (W 15)	Hoch:	1,68 m	**2. Platz**
	80 m Hürden:	12,33 s	**7. Platz**
	4-Kampf:	2126 Punkte	**4. Platz**
	7-Kampf:	3590 Punkte	**4. Platz**

Platzierung in der deutschen Bestenliste

Alexander Hiekisch (U20)	Diskus:	46,25 m	**18. Platz**
Linn Sölch (W 15)	Hoch:	1,68 m	**13. Platz**

ANZEIGE

TISCHTENNIS

Abteilung Tischtennis 2018

Die Abteilung Tischtennis hat zurzeit 5 Mannschaften im Verband gemeldet. Die Mannschaften bestehen aus zwei Herren-, einer Jugendmannschaft und seit diesem Jahr erstmalig wieder zwei Schülermannschaften.

1. Herren: Bezirk West
Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

Zur ersten Mannschaft gehören Robert Richter, Frank Manhart, Dirk Zimmermann, Christian Hacker, Jörg Nittikowski, Christian Beckmann und Christian Diel.
Zum Abschluss der Saison 2017/2018 erreichte die Mannschaft den 2. Platz und musste sich nur knapp der Mannschaft VfR Wiesbaden 2 geschlagen geben. Im Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksoberliga musste man sich dem TV Wallau 2 knapp mit 6:9 geschlagen geben und damit den Verbleib in der Bezirksliga hinnehmen.
In den regulären Punktspielen konnten sich zwei Spieler Spitzenpositionen in der Spielerrangliste sichern. Robert Richter erneut mit einer makellosen Bilanz von 39:0 Siegen erreichte Platz 1 der Einzelwertung. Platz 2 ging an Frank Manhart mit einer Bilanz von 32:7. Die Doppelwertung führte Robert Richter mit seinem Partner Dirk Zimmermann mit der Bilanz von 20:1 Siegen an.

In der laufenden Saison 2018/2019 tritt die Mannschaft in nahezu unveränderter Aufstellung an und steht zum Ende der Vorrunde mit 15:9 Punkten an Platz 5 der Tabelle.

2. Herren: Bezirk West
Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

Die zweite Mannschaft ist mit der Aufstellung Frank Wiesner, Roland Kissel, Jürgen Eichmann, Rüdiger Schwarzkopf, Till Kirsch, Coskun Yildiz, Armin Gossel und Holger Schuster angetreten. Bis zum Saisonende der Saison 2017/2018 bestand die Gefahr des Absturzes in die Kreisliga. In der Rückrunde musste die Mannschaft zusätzlich den Rückzug von Till Kirsch und Coskun Yildiz aus beruflichen Gründen verkraften. Durch den Einsatz der Jugendspieler Tim Zander und Tobias Schuster konnte dies jedoch kompensiert werden. Die wieder einmal geschlossene Mannschaftsleistung hat damit den Verbleib in der Bezirksklasse sichergestellt.
In der laufenden Saison 2018/2019 tritt die zweite Mannschaft in der Aufstellung Roland Kissel, Christian Beckmann, Frank Wiesner, Jürgen Eichmann, Rüdiger Schwarzkopf, Holger Schuster, Armin Gossel und den beiden Jugendspielern Tim Zander und Tobias Schuster an. Nach einer optimal verlaufenen Vorrunde steht die Mannschaft auf einem hervorragenden 4. Platz mit 14:10 Punkten und kann sich in der Rückrunde auf die schnelle Erreichung des Klassenerhalts konzentrieren.

1. Jugend
Kreis Rheingau-Taunus Kreisliga A

Die Jugendmannschaft trat in der Saison 2017/2018 in der Aufstellung Tim Zander, Tobias Schuster, Timo Schmitt, Tim Radanovic, Phone Thun Kyae und Julien Heide an.
Mit einem Punkt Vorsprung vor der SG Wambach wurde die Mannschaft Meister in der Kreisliga. Zur Meisterschaft herzlichen Glückwunsch.
In der laufenden Saison tritt die Jugendmannschaft in fast unveränderter Aufstellung ergänzt um Noel Voß an. Nach einem durchwachsenen Start mit einigen personellen Ausfällen steht die Mannschaft zum Ende der Vorrunde auf einem guten 2. Platz knapp hinter dem Dauerrivalen vom SG Wambach, punktgleich mit der zweiten Mannschaft der TG Oberjosbach.

Pokalrunde 2018/2019 (Jugend)

In der Pokalrunde 2018/2019 konnte die Jugendmannschaft im Dezember erfolgreich den Kreispokaltitel verteidigen. Dabei wurden neben einem Sieg gegen SV Heftrich in der Kreispokal-Endrunde im Dezember die Mannschaften der SG Wambach 4:1 und im Endspiel die des TuS Breithardt deutlich mit 4:0 besiegt und der Kreispokal in Empfang genommen.

Mit dem Sieg im Kreispokal qualifizierte sich die Mannschaft für die bezirksweite Pokalrunde und kann dort weiter glänzen.

Bild des Kreispokalsiegers:
von links Tobias Schuster, Tim Zander und Timo Schmitt

1. Schüler
Kreis Rheingau-Taunus Kreisliga B

Die 1. Schülermannschaft trat in der Saison 2018/2019 neu gegründet in der Aufstellung Tim von Kürten, Marcel Thiele, Romeo Singh, Lucas Koch, Oska Ruckriegl und Jowan Singh an und steht nach sieben Spieltagen mit 4:10 Punkten auf einem 6. Tabellenplatz.

2. Schüler
Kreis Rheingau-Taunus 1. Kreisklasse B

Die 2. Schülermannschaft trat in der Saison 2018/2019 neu gegründet als Schüler-C-Mannschaft in der Aufstellung Igor Popiolek, Philipp Bauer, Jowan Singh, Shanice Julie Mirmoayedi und Jarno Meffert an und steht nach einer überragenden Vorrunde nach sieben Spieltagen mit 14:0 Punkten ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz. Dabei gelang das Kunststück bei 7 Spielen fünfmal ein 10:0 zu erspielen.

Wir gratulieren allen Sportlern herzlich zu ihren herausragenden Leistungen und den damit verbundenen Erfolgen.

Darüber hinaus bedankt sich die Abteilung Tischtennis für die unermüdliche und zuverlässige Jugendarbeit bei unserem Trainer Frank Wiesner, der im vergangenen Jahr mit viel Motivation die Jugendarbeit im TV Wehen auf neue Füße gestellt hat. In einer wieder gut gefüllten Sporthalle trainieren viele neue Nachwuchsspieler, sodass für die kommende Zeit mit weiteren Erfolgen zu rechnen sein wird.

Rüdiger Schwarzkopf

ANZEIGE

Das Team der Ara Apotheke wünscht viel Spaß und Erfolg im Vereinsleben!

Ara Apotheke

Ara Apotheke
Apotheker Jens Teusen
Aarstraße 213
65232 Taunusstein-Wehen
Tel.: 06128/982011
Fax: 06128/86591
E-mail: info@araapotheke.de

KINDERTURNEN

In der Abteilung Kinderturnen haben wir 6 verschiedene Gruppen in den Altersklassen von 1 - 8 Jahren, die an mehreren Tagen in der Woche turnen können.

Eltern-Kind-Turnen

Mit Spiel und Spaß beginnen wir schon die Kleinsten im ersten Lebensjahr auf lebenslangen Sport vorzubereiten. Sobald die Kinder gut selbstständig laufen, können Eltern, Großeltern oder auch Tageseltern mit den Jüngsten daran teilnehmen.
Dieses Angebot wird sehr gut genutzt und es gibt immer wieder Wartelisten für diese Stunde. Kinder haben von sich aus einen ausgeprägten Bewegungsdrang, daher steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Mit der Unterstützung der Erwachsenen werden hier möglichst früh die Motorik des Kindes und die Koordination von Bewegungsabläufen trainiert.
Die gemeinsame Turnstunde bietet den Kindern auch die Möglichkeit, erste Kontakte zu anderen gleichaltrigen Kindern aufzubauen und soziales Verhalten zu lernen.
Die Stunde beginnt mit kleinen Sing- oder Bewegungsspielen, danach wird mit Hilfe des Übungsleiters und der Eltern ein für ein Kleinkind angemessener Bewegungsparcours aufgebaut. Die Kinder können nun eine halbe Stunde diesen Parcours nutzen. Nun folgt wieder ein gemeinsames Bewegungsspiel und ein Abschiedslied beendet die Stunde.
Seit 2018 haben wir eine neue Gruppenleitung: Katja Nink, selbst Mutter von 2 Kindern, macht ihre Sache sehr gut und bleibt hoffentlich noch lange in der Stunde.

Turnen für Kleinkinder ab 3 Jahren

Nach dem 3. Geburtstag wechseln die Kinder vom Eltern-Kind-Turnen in das Kleinkinderturnen. Dort sind sie das erste Mal auf sich alleine gestellt, d. h. sie haben weder einen Familienangehörigen noch einen privaten Vertrauten dabei.
Da der Bedarf in dieser Altersgruppe sehr hoch ist, bieten wir dienstags und donnerstags jeweils 1 Stunde für die Altersklasse 3 - 5 Jahre an. Auch hier beginnt die Stunde mit einem gemeinsamen Lied, danach wird der bereits aufgebaute Bewegungsparcours ausgiebig genutzt. Die Aufbauten haben verschiedene Schwierigkeitsgrade, sodass auch die etwas ängstlicheren Kinder auf ihre Kosten kommen. Meist können wir nach einigen Wochen oder Monaten schon große Fortschritte feststellen. Diese Stunden werden mit einem gemeinsamen Spiel beendet.

Turnen ab dem 6. Lebensjahr

Wenn die Kinder das 5. Lebensjahr vollendet haben, kommen sie in die Gruppe der 5- bis 8-Jährigen.
Ist in der Kleinkindergruppe alles noch sehr spielerisch, wird hier schon richtig geturnt. Mit Ausdauertraining, Spannungs- und Dehnübungen, Verbesserung des Gleichgewichts und Muskelaufbau sorgt der Übungsleiter für ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Auch hier wird wegen des starken Andrangs die Stunde an 2 Tagen angeboten.
Die Gruppe der „Turnlöwen“, mit ihrem Übungsleiter Jens Herrmann, hat in diesem Jahr erstmals mit einer Vorführung an Kinderfasching und beim Wehener Markt teilgenommen. Die Kinder waren total begeistert und wollen auch in der Zukunft mitmachen.

Geräteturnen für Mädchen

Endlich können wir seit November 2018 wieder eine Gruppe Geräteturnen anbieten. Die Gruppe wird geleitet von Stefanie Menke, die selbst aus dem Geräteturnen kommt und nach Studium, Beruf und Elternzeit wieder beim TV Wehen eingestiegen ist.
Stefanie geht mit großem Enthusiasmus an die Sache und hat in der kurzen Zeit bereits so viele Mädchen begeistern können, dass wir einen Aufnahmestopp verhängen mussten. Hier wird an Großgeräten wie dem Barren, dem Schwebebalken, Pferd und Reck und am Boden geturnt. Bereits im kommenden Jahr sollen die Mädchen an einem ersten Wettkampf teilnehmen.

Die beiden von der Abteilung Kinderturnen organisierten Veranstaltungen Kinderfasching und Martinsumzug waren auch 2018 ein voller Erfolg.

Wobei Kinderfasching eine sehr arbeitsintensive Veranstaltung ist. Schon bei der Vorbereitung werden jede Menge Mitarbeiter benötigt.
Die Veranstaltung findet immer am Sonntag vor dem eigentlichen Faschingssonntag statt. Bereits am Freitagabend wird die Bühne gestellt. Der Samstag wird für den Aufbau benötigt. Bis alle Geräteaufbauten, Verkaufsstände, das Dekorieren von Bühne und Halle und zuletzt das Stellen von Tischen und Stühlen für die Besucher erledigt sind, ist es nicht selten später Nachmittag.

Da ist es gut, wenn dann am Sonntag „Familie Vereinsmeier“ von der ersten bis zur letzten Minute zur Verfügung steht.
Der Martinsumzug, der zum 3. Mal mit der katholischen Kirche in Wehen veranstaltet wurde, sprengte mit gut 400 Besuchern alle Rekorde. Trotz der bereits wesentlich größeren Menge an vorgehaltenen Martinsweckmännern, Brezeln und Würstchen reichte es leider nicht für alle Besucher.

Nachdem das Martinsfeuer in früheren Jahren etwas kärglich ausgefallen war, hat es endlich wieder zu alter Größe gefunden. Ein besonderer Dank an die Feuerwehr Wehen, die uns eine zweite Feuerschale zur Verfügung stellte und auch Dank an unsere beiden Feuermeister Peter Erb und Helmut Hirt.

Doch hat diese große Anzahl Besucher nicht nur Positives. So herrschte bei dem Gottesdienst eine gewisse Unruhe, dass es zu Beschwerden kam. Hier muss sich das Organisationsteam für das kommende Martinsfest etwas überlegen.
Im November nahmen mehrere Übungsleiter und Helfer am Turnkongress in Darmstadt teil. Bei den angebotenen Workshops wurden viele neue Ideen gesammelt, die nun im Laufe des Jahres in die Turnstunden einfließen.

Ich bedanke mich beim ganzen Team der Kinderturnabteilung und allen Helfern und hoffe, dass auch 2019 wieder so erfolgreich wird.

Karin Schneider-Haupt

Sparte Rock'n'Roll

Chiara und Christopher Pütz waren im Februar zum Ball des Sports geladen. Als einziges Rock'n'Roll-Paar gestalteten sie den Abend mit und waren bei 3 Shows zu sehen. Wegen Krankheit und auch wegen beruflicher Gründe nutzen die beiden 2018 für Training und Vorbereitung auf die Saison 2019.

Sparte Showtanz

Das Jahr 2018 war für die Tanzabteilung ein ereignisreiches Jahr.
Da immer mehr Kinder tanzen wollen, hatten wir uns entschlossen, die Gruppen erneut zu teilen und eine weitere Gruppe einzuführen.
Nun gibt es also eine Showtanzgruppe für Kinder ab 10 Jahre mit Erfahrung – die Effects.

Die beiden anderen Gruppen, Sunshine Kids (ab 3 Jahre) und die Coloured Butterflies (ab 6 Jahre) erfreuen sich einer immer größeren Mitgliederzahl, sodass auch bei den Trainern eine Umorganisation stattfinden musste.
Zum Jahresbeginn 2018 hat Celina unser Trainerteam verlassen.
Dafür konnten wir Christine Edosah für uns gewinnen und genau dieses nehmen wir zum Anlass, um einmal das Team etwas anders vorzustellen.
In der Tanzabteilung erwarten Euch also:

TANZ UND ROCK´N´ROLL

Nachdem alle Gruppen auch dieses Jahr über den Winter viel trainiert hatten, konnten wieder wunderbare Tänze auf dem Frühlingsfest und dem Wehner Markt präsentiert werden.

In die Sommerpause ging es dann verdient mit einer Portion Eis!

Nach den Sommerferien starteten wir dann wieder durch in die Vorbereitung auf Fasching 2019. Leider ohne Hannah, da sie für ein Auslandssemester in New York verweilte. Zum Glück sind wir aber genügend Trainer und können somit den Trainingsbetrieb aufrechterhalten.

Einen gelungenen Abschluss des Jahres feierte die Tanzabteilung mit dem Weihnachtsfest und der anschließenden Übernachtung in der Silberbachhalle. Diese war auch wie im vergangenen Jahr ein gelungenes Event, welches nur mit der Unterstützung der Elternschaft möglich war.

Das Trainerteam dankt Euch allen für das wunderbare Jahr 2018 und freut sich auf das Jahr 2019.
Corinna Körner

Liebe Mitglieder,

wieder kann die Judo-Abteilung des TV Wehen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.
In meinem Jahresrückblick möchte ich für Sie das Jahr 2018 mit den bedeutendsten Ereignissen der Judo-Abteilung Revue passieren lassen. Zunächst möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich ganz besonders bei meinem Trainerstab, den Eltern sowie den vielen anderen Helfern und Unterstützern für ihr Engagement rund um die Judo-Abteilung bedanken.

Drei Medaillen bei den Hessischen Einzelmeisterschaften

Bei den Hessischen Einzelmeisterschaften 2018 der Altersklassen U18 und U21 in Geisenheim

gab es für die Judo-Lions des TV Wehen Grund zum Feiern. Alle Wehener Teilnehmer konnten sich für die Südwestdeutschen Meisterschaften qualifizieren.
In der Altersklasse U21 starteten Hanif Mohammadi (-60 kg) und Thorben Sedlmair (-73 kg). Hanif konnte zwei Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden und wurde für seine souveräne Leistung mit der Silbermedaille belohnt.
Für Thorben Sedlmair war es nach einem Jahr Verletzungspause wieder sein erstes großes Turnier. In seinem Auftaktkampf musste er sich aufgrund einer Unachtsamkeit geschlagen geben. Seine weiteren Kämpfe konnte Thorben für sich entscheiden, wofür er am Ende mit einem guten dritten Platz belohnt wurde.

Wehener Judo-Lions holen 2 x Gold, 4 x Silber und 3 x Bronze in Oberursel

Bei den Bezirksbestenkämpfen in Oberursel konnte der TV Wehen 9 Medaillen abräumen. Besonders erfolgreich waren Juri Gor in der

Altersklasse U13, der seinen Titel vom letzten Jahr verteidigen konnte und Leon Thurn, der nur knapp im vereinsinternen Duell gegen Juri unterlag. Beide zeigten tolle Kämpfe, die sie jeweils mit schönen Ipponwürfen gewinnen konnten. In der Altersklasse U11 konnte Azuolas Adomaitis ebenfalls überzeugen, hatte aber im letzten Kampf etwas Pech, denn die Kampfrichter entschieden den ausgeglichenen Kampf leider gegen ihn.
Noch mehr Pech hatten Nils Paulsen und Torben Zülch, die leider beide verletzt aufgeben mussten. Aldo Muhaxhiri konnte seine beiden Kämpfe in der U15 für sich gewinnen. Die Kämpferin Anna Vrancean konnte nach ihrem einzigen regulären Kampf noch ein Freundschaftsduell gewinnen.

Nachwuchs-Lions des TV Wehen präsentieren sich löwenstark in Dauborn

Bei dem Bärchenpokal 2018 ging der TV Wehen mit einer Nachwuchsmannschaft, die aus vielen jüngeren Kämpfern bestand, an den Start.
Ziel war es, eine bestmögliche Platzierung in der Mannschaftswertung zu erlangen, wenn nicht sogar den im Vorjahr gewonnenen Mannschaftspokal zu verteidigen.
Am ersten Wettkampftag gingen neun Judoka für den TV Wehen auf die Matte. Betreut wurde die Mannschaft von Thorben Sedlmair sowie den Nachwuchstrainern Anna Vrancean, Lars Rüter und Joel Mühlena.
Am zweiten Wettkampftag sollten die jüngsten Judoka der Abteilung ihre teilweise ersten Wettkampferfahrungen auf dem Nachwuchsturnier machen. Die zehn Judoka, die von den beiden Trainern Brigitte Sedlmair und Thomas Kaiser betreut wurden, zeichneten sich durch starken Kampfgeist aus und konnten viele Kämpfe

vorzeitig für sich entscheiden. Am Ende eines langen und spannenden Wettkampfwochenendes wurde die gesamte Mannschaft mit Platz 5 in der Mannschaftswertung von insgesamt siebenundzwanzig teilnehmenden Vereinen belohnt.

Neue Gürtelgrade für die Judoka

Kurz vor den Sommerferien wurden wieder Gürtelprüfungen in der Judo-Abteilung durchgeführt. Aufgrund der vielen Teilnehmer, die sich für die Sommerprüfung angemeldet hatten, mussten die ca. 30 Prüflinge auf mehrere Prüfungskommissionen an mehreren Tagen verteilt werden. Alle Judoka hatten sich lange und intensiv auf ihr jeweiliges Programm, das aus diversen Wurf- und Bodentechniken besteht, vorbereitet. Prüflinge, die einen höheren Kyu-Grad (Schülergrad) anstrebten, mussten sich noch dem Fach Vorkenntnisse, das das komplette Programm aus allen früheren Prüfungen widerspiegelt, stellen. Alle Judoka konnten aufgrund der gezeigten Leistungen mit ihrem neuen Gürtel in die wohlverdienten Sommerferien starten.

Judoka des TV Wehen auf der Hessischen Judo-Sommerschule

In der letzten Woche der Sommerferien hieß es wieder Taschen packen. Für circa 20 Judoka ging es zur beliebten Hessischen Judo-Sommerschule nach Nieder-Roden, zu der sich rund 180 Judoka für eine Woche trafen. Wie bereits in den Jahren zuvor waren auch Judoka aus dem Ausland vertreten. Auf dem Plan standen täglich vier Stunden Training unter der Führung von Großmeister Shiro Yamamto-Sensei (9. Dan) und Tatada-Sensei (8. Dan) aus dem Kodokan (internationales Judo-Center) in Tokyo.

Trotz des täglichen, schweißtreibenden Trainings blieb noch genügend Zeit für Aktivitäten neben der Judo-Matte zum Beispiel ein Besuch eines nahegelegenen Badesees. Abgerundet wurde die Trainingswoche mit einem großen Grillfest und anschließender Discoparty. Die Teilnahme für das nächste Jahr ist bereits fest eingeplant.

Teilnehmerrekord bei beiden Wehener Judoturnieren

Beim diesjährigen 4. Little Lions Pokal gab es 2018 einen neuen Teilnehmerrekord.
Gemeldet waren über 20 Vereine mit insgesamt 180 Kindern der Altersklassen U9 bis U13.
Gekämpft wurde, wie in den letzten beiden Jahren, auf drei Wettkampfmatten. Vom TV Wehen gingen 19 Kinder an den Start. Das Ergebnis mit fünf Goldmedaillen, sieben Mal Silber und sieben Mal Bronze konnte sich sehen lassen, denn für viele Nachwuchs-Judoka war es das erste Turnier.
Durch die große Unterstützung aus der Abteilung, insbesondere durch unsere Jugend, die den ganzen Tag die Wettkampftische betreut hatte, und durch zahlreiche Mütter und Väter, die an beiden Tagen beim Auf- und Abbau sowie in der Küche halfen, waren die Veranstaltungen ein voller Erfolg.

Bereits zum 5. Mal richtete der TV Wehen das Kyu-Kata-Turnier aus, das seit drei Jahren immer am Folgetag des Little Lions Pokals stattfindet.
War es in den letzten Jahren eine eher beschauliche Veranstaltung, konnten wir in 2018 auch hier eine Rekordteilnehmerzahl verbuchen.
Mit 49 Kata-Demonstrationen hatte man so viele Judopaare wie nie auf der Matte.
Kata gilt als die Grammatik des Judo, in der durch Ausübung Judo-Prinzipien sowie das Verständnis zum Judo allgemein vermittelt werden soll.
Anders als im reinen Judo-Wettkampf sind hier Angriff und Abwehr fest vorgegeben.
In der Nage no Kata (Form des Werfens) werden die verschiedenen Wurfgruppen des Judo

demonstriert. Ein Komitee bewertet das Zusammenspiel zwischen dem Angreifer Uke und dem Verteidiger Tori sowie die Exaktheit der Technikausführung. Vom TV Wehen demonstrierte das Paar Glomb/Vierengel erfolgreich die dritte Gruppe der Nage No Kata, die Ashi-Waza (Fußtechniken), die für den Erwerb des blauen Gürtels gezeigt werden muss.

Kleine Delegation der Judo-Lions beim Grand Prix in Düsseldorf

Eine kleine Gruppe Lions besuchte im Februar den jährlich stattfindenden Judo-Grand Prix in Düsseldorf, um die weltbesten Judoka einmal hautnah erleben zu können. Um so größer war die Erwartung, da unser Vereinsmitglied Christina Faber für dieses Top-Turnier nominiert war.
Leider schied sie bereits in der Vorrunde aus, zeigte aber, dass in den kommenden Jahren auch auf dem Senioren-Level mit ihr zu rechnen sein wird.

Technik-Lehrgang mit Christina Faber

Wie bereits im vergangenen Jahr konnte Christina wieder als Referentin für einen Technik-Lehrgang beim TV Wehen gewonnen werden.
An diesem Lehrgang nahmen ca. 60 Judoka aus den umliegenden Vereinen teil.

Beim Internationalen Bayer Cup in Leverkusen erkämpfte sich Hanna einen hervorragenden 2. Platz. Auch beim Bundessichtungsturnier in Erfurt erreichte sie einen respektablen 7. Platz.

Als ob der Turnierstress nicht schon genügend Zeit in Anspruch nehmen würde, schaffte es Hanna noch zusätzlich, sich intensiv auf ihre Schwarzgurtprüfung vorzubereiten.
Ende November 2018 wurden ihre Mühen dann belohnt und Hanna bestand die Prüfung zum 1. Dan mit Bravour. Damit ist sie derzeit Hessens jüngste Dan-Trägerin.

Judo-Frauenpower: v.l.: Amelie Kaiser, Christina Faber, Hanna Sedlmair

Die Erfolgsgeschichten gehen weiter…

Christina Faber blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Deutsche Meisterin U21 (-78kg) schrammte bei ihrer ersten Teilnahme an einer Europameisterschaft (U21) im Finalkampf ganz knapp an Gold vorbei. Nur wenige Wochen später belohnte sich Christina dann mit ihrer zweiten Silbermedaille bei der Europameisterschaft, diesmal in der Altersklasse U23.

Amelie Kaiser und Hanna Sedlmair sind Anfang 2018 ihrem Vorbild Christina Faber gefolgt und starten ab jetzt beide für den Judo Club Wiesbaden.
Auch für Hanna und Amelie war 2018 ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr.
So konnte Hanna beispielsweise in ihrem ersten Jahr der Altersklasse U18 (-57 kg) sowohl bei den Hessischen- als auch bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften jeweils den 3. Platz belegen.

Amelie musste Anfang des Jahres verletzungsbedingt die Hessischen-, Südwestdeutschen- und Deutschen Meisterschaften absagen. Im Laufe des Jahres konnte sie jedoch wieder Anschluss finden und noch einige regionale Turniere gewinnen.
Beim Internationalen Adler-Cup in Frankfurt belohnte sich Amelie dann sowohl in der U17 als auch in der U18 mit zwei Bronzemedaillen.

Seit Anfang des Jahres 2019 gehören auch Amelie und Hanna, wie zuvor schon Christina, dem Kader der 1. Bundesliga-Mannschaft des Judoclubs Wiesbaden an. Wir wünschen allen Dreien weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg…

Matthias Birk

...viele schöne Erlebnisse 2018 in verschiedenen Gruppen

Die Wandergruppe 1

trifft sich jeweils einmal im Monat, um zu Ganztags- oder Halbtags-Wanderungen in die nähere Umgebung aufzubrechen und auch eine Mehrtagestour durchzuführen.
Im Winter und Frühjahr finden Halbtagstouren mit 10 – 12 km Länge und von Mai bis Oktober Ganztagstouren mit bis zu 18 km Länge statt.
Startpunkt ist immer um 9:30 Uhr
auf dem Parkplatz vor der Grundschule Wehen.

Folgende Ziele wurden erwandert:

Zum Auftakt wanderten wir die Strecke Parkplatz Schule - Bettelmannsbaum weiter in Richtung Eschbach – Herzogsweg – Platte – Wehen.

Im Februar ging es nach der Anfahrt von Oberlibbach zur Hühnerkirche und wieder zurück.

Die Märztour führte uns vom Parkplatz Hahner Schwimmbad nach Watzhahn über Gebrannte Heide, Eisenstraße und den Dieling zurück zum Ausgangspunkt.

Im April nahmen wir an der Gaufrühjahrswanderung in Bierstadt teil. Von Wehen ging es im Mai zum Halberg, weiter zur Deponie in Orlen, vorbei an der Firma Löser und über Orlen zurück nach Wehen.

Im Juni wanderten wir im Raum Hofheim die Strecke Viehweide – Gundelhard – Meisterturm und zurück zur Viehweide. Die Juliwanderung fiel wegen der Urlaubszeit aus. Fast alle waren anderweitig unterwegs.

Der August sah uns im Rheingau bei der Mühlenwanderung zum Tag der „Offenen Mühlen“ im Elsterbachtal. Die Wanderung ging von Johannisberg nach Marienthal und zurück.

Im September liefen wir von Oberjosbach über den Großen Lindenkopf und weiter über Lenzhahn vorbei am Hohlen Stein und auf dem Geoweg zurück zum Ausgangspunkt.

Auf der Gauherbstwanderung im Oktober in Waldems-Esch nahmen wir mit 2 Wanderern teil.

Der Panoramaweg in Langenhain war unser Ziel im November.

Die letzte Wanderung war im Dezember und führte rund um Seitzenhahn. Start war in Bleidenstadt an der Kirche „St. Peter vor dem Berg“. Aufwärts durch das Roßbachtal ging es zu dem Seitzenhahner Sportplatz, bergab zum Radweg im Aartal und zurück zum Startpunkt.

Alle unsere Wanderungen endeten mit einer Einkehr in einem Lokal und einem geselligen Beisammensein.
Auch in diesem Jahr hatten wir dank einiger weniger Tourenführer ein sehr schönes Wanderangebot.
Diesen Wenigen gilt mein besonderer Dank.

Hermann Simon, Wandergruppe 1

Die Wandergruppe 2

bietet einen Mix aus Ganztags- und Halbtagstouren mit Schwerpunkt „Natur- und Kulturerlebnisse“ an. Gleichzeitig schaffen wir so für Euch eine Kombination aus Erholung, Geselligkeit und sportlicher Aktivität. Gehzeit, Höhenunterschiede und Wegbeschaffenheit bestimmen den Charakter der einzelnen Wanderung, sie sind auf Teilnehmer mit normaler Kondition abgestimmt. Startpunkt ist immer um 10 Uhr in Wehen auf dem Parkplatz vor der Silberbachhalle.

Folgende Ziele wurden erwandert:

Am 15. April fand die Gau-Frühjahrswanderung in Wiesbaden-Bierstadt statt.
Dort ging es zum Lindenthaler Hof und zurück durch das Wäschebachtal.
12 Wanderer aus Taunusstein waren dabei.

Am 21. Mai wanderten wir auf der Mühlentour im Elsterbachtal im Rheingau.

Am 17. Juni führte uns ein Ausflug in das Weiltal rund um Weilrod.

Am 15. Juli erwanderten wir das Gelände rund um die Bubenhäuser Höhe im Rheingau.

Der Wandertag am 26. August führte uns auf den höchsten Punkt im Rheingau, die Hallgarter Zange und auf den Gebück-Wanderweg.

Am 07. Oktober fand die Gau-Herbstwanderung beim TV Esch e.V. statt. Leider mit sehr geringer Beteiligung vom TV Wehen.

Am 18. November unternahmen wir einen Ausflug nach Frankfurt in die „neue“ Altstadt und rundeten den Tag mit einem Abstecher nach Sachsenhausen und einem sehr schönen Abendspaziergang am Main vor der Skyline-Kulisse ab.

Der letzte Wandertermin am 9. Dezember hatte wieder einen Weihnachtsmarkt-Besuch zum Ziel. Diesmal hatten wir Idstein ausgewählt: Nach einer kleinen Stadtbesichtigung sollte der dortige Adventsmarkt besucht werden. Wegen des schlechten Wetters und der dadurch mangelnden Beteiligung fiel diese Wanderung leider aus.

Am Ende noch einmal das Angebot an alle interessierten Wanderer/-innen:
Ihr seid herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Die neuen Wanderpläne für 2019 findet Ihr im Internet auf unserer Homepage oder über telefonische Kontaktaufnahme mit den Wanderleitern/-innen des TV Wehen.

Wir bedanken uns für die Treue aller Teilnehmer/-innen in 2018, freuen uns über neue Teilnehmer in unserem Kreis und wünschen Euch alles Gute, Fitness und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2019.

Iris Saewert und Hermann Simon, Wandergruppe 2

Walken ohne Stöcke

Was man benötigt:
bequeme Sportbekleidung und Laufschuhe

Walken kann man zu jeder Jahreszeit. Mit dem Walken ohne Stöcke bestimmt man selber, wie viel man sich zumuten kann. Wichtig und richtig dabei ist am Anfang nur, dass man mit der Belastungsdauer und -intensität langsam beginnt und den Bewegungsablauf erst nach und nach steigert. Das Walken ohne Stöcke eignet sich auch für übergewichtige Menschen. Denn durch diese Sportart werden sowohl Kalorien verbrannt als auch das Gewicht reduziert. Allerdings ist der Kalorienverbrauch geringer als beim Walken mit Stöcken. Beim Walken sollten gerade übergewichtige Menschen darauf achten, dass man den Fußballen richtig abrollt. Das schont die Gelenke. Außerdem sind ebenerdige Strecken leichter zu bewältigen als Steigungen.

Wer jetzt meint, etwas für seine Fitness tun zu wollen, der kommt donnerstags um 18.30 Uhr zum „Bettelmannsbaum“ oder meldet sich bei Iris Saewert, Tel. 06128-85678

Walken mit Stöcken

Was man benötigt: bequeme Sportbekleidung, Laufschuhe und Walking-Stöcke

Nordic Walking eignet sich hervorragend …

- für alle, die sich mehr bewegen wollen
- für jeden, der in einen Ausdauersport einsteigen möchte
- ebenso aber auch für trainierte, sportive Menschen
- für Menschen, die schon lange keinen Sport mehr betrieben haben
- und natürlich für Übergewichtige, die einen Weg suchen, ohne allzu große Anstrengung Pfunde abzubauen.

Spaß in der Mittwochs-Gruppe

Nordic Walking kann jeder für sich alleine betreiben – oder in der Gruppe. Meist sind der Spaß und die Motivation, am Ball zu bleiben, in der Gruppe größer. Bei gemäßigtem Tempo sind Gespräche noch gut möglich. Außerdem lässt sich Nordic Walking am schnellsten und besten in der Gruppe erlernen – geleitet von einem geschulten Trainer. Weiterer Vorteil: Auch Leute mit unterschiedlichem Trainingsniveau können gemeinsam starten, denn die Intensität des Trainings lässt sich über den Stockeinsatz regulieren.
Wer besonders fit ist, muss nicht unbedingt schneller laufen, sondern kann einfach die Stöcke kräftiger einsetzen –
dadurch erhöht sich automatisch der Puls.

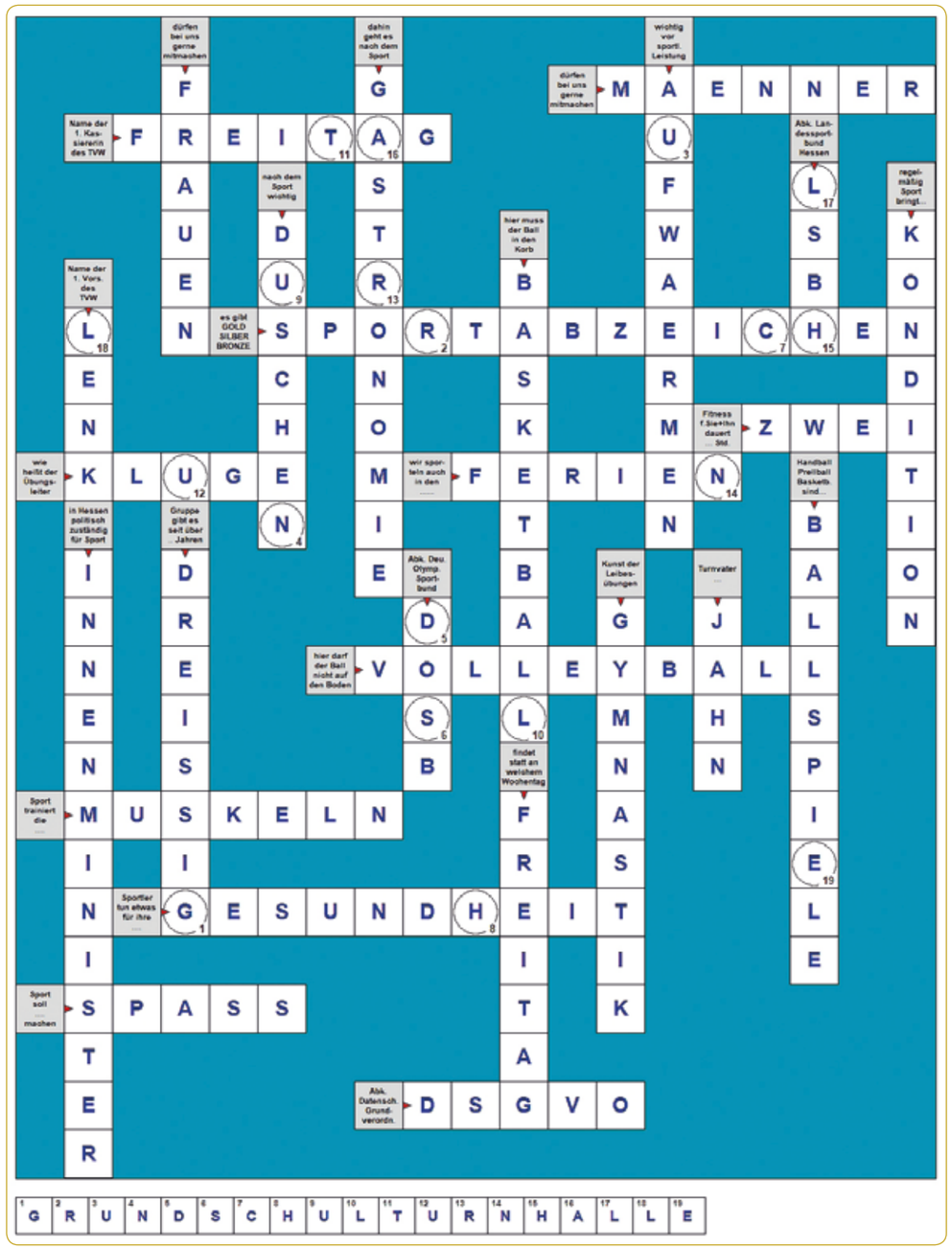
Wer Interesse hat sich unserer Gruppe anzuschließen, kommt mittwochs um 09.30 Uhr an den „Bettelmannsbaum“ oder meldet sich bei Renate Liebrecht, Tel. 06128-86281.

Iris Saewert und
Renate Liebrecht

Iris Saewert

ANZEIGE

Lösung des Rätsels von Seite 6:



ANZEIGE

Medical Point
Chirurgie Wiesbaden

Chirurgie
Orthopädie
Unfallchirurgie
Spezielle Orthopädie
Visceralchirurgie
Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Kinderchirurgie
Kinderorthopädie
Hand- und Fußchirurgie
Koloproktologie
Darmspiegelung
Sportmedizin
Notfallmedizin
Tauchmedizin
Chirotherapie
Akupunktur

...wir helfen
Ihrer Gesundheit
auf die Sprünge!

Unser Ärzteteam

Dr. med Achim Bitschnau
Chirurg, Orthopäde, spez. Unfallchirurg, Handchirurg, Sportmediziner, Durchgangsarzt, Mannschaftsarzt SV Wehen-Wiesbaden

Dr. med. Univ. Straßburg I Philippe Heinrich
Chirurg, Unfallchirurg, Handchirurg, Sportmediziner, Durchgangsarzt

Dr. med. Michael Hoestermann
Unfallchirurg, Orthopäde, Fußchirurg, Durchgangsarzt, Chirotherapeut, Notfallarzt, Tauchmediziner, Mannschaftsarzt SV Wehen-Wiesbaden

Dr. med. Jürgen Kramm
Chirurg, Visceralchirurg, Proktologe

Prof. Dr. med. Dirk Proschek
Orthopäde, Kinderorthopäde, Sportmediziner, Unfallchirurg, Spezieller Orthop. Chirurg, Fußchirurg (D.A.F.)

Dr. med. Hanns D. Rahn
Chirurg, Fußchirurg, Sportmediziner, Durchgangsarzt, Mannschaftsarzt SV Wehen-Wiesbaden

Thomas Reithofer
Chirurg, Kinderchirurg, Durchgangsarzt

Dr. med. Reinhard Titel
Chirurg, Plastischer und Ästhetischer Chirurg, Unfallchirurg, Sportmediziner, Durchgangsarzt

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 15. April 2018 im Versammlungsraum der Silberbachhalle

Beginn: 17.10 Uhr
Versammlungsleiterin: Ute Lenk
Schriftführerin: Birgit Piszczek

TOP 1 – Begrüßung

Ute Lenk begrüßte die Mitglieder und stellte fest, dass der Vorstand satzungsgemäß eingeladen hat. Die Tagesordnung wurde der Einladung beigefügt. Es lagen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor. Es waren 65 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Jugendliche über 10 Jahren anwesend. Die Versammlung war beschlussfähig.

Durch eine Schweigeminute wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

TOP 2 – Rechenschaftsberichte

Der von Ute Lenk vorgetragene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann, wie auch in den vergangenen Jahren, jederzeit eingesehen werden. Der von der 1. Kassiererin Christa Freitag vorgelesene Rechenschaftsbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann ebenfalls jederzeit eingesehen werden.

TOP 3 – Ehrungen

Edeltraut Krug
wurde für ihr ehrenamtliches Engagement im Gesundheitssport / Herzsportgruppe durch den Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. mit einer Ehrenurkunde und einem Blumenstrauß geehrt.

Der Vorstand des TV Wehen bedankte sich bei Edeltraut Krug für ihre über 40jährige Tätigkeit als Übungsleiterin mit einem Gutschein und einem Blumenstrauß. Edeltraut war zunächst im Mutter-Kind-Turnen aktiv und anschließend leitete sie insgesamt 23 Jahre die Coronar-Sportgruppe.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

für 25 Jahre: Margot Krieger, Chiara Victoria Pütz
genannt wurde: Hans-Georg Kieckhäfer

für 40 Jahre: Thomas Kaiser, Horst Frederking,
genannt wurden: Karl-Heinz Bücher, Gerda Christ, Alexander Lehmann, Ulrich Schindler

für 50 Jahre: Hannelore Gleixner, Ingo May
genannt wurde: Sigrid Adams

Für sportliche und sonstige Leistungen wurden folgende Sportler geehrt:

Abteilung Tanz:

Chiara Pütz
Christopher Pütz

Geschenk: 15€ Gutschein, Ehrung durch Abteilungsleitung und Vorstand

Abteilung Judo:

Azoulos Adomatis, Juri Gor, Daniel Michel, Hanif Mohammadi
genannt wurden: Christina Faber, Amelie Kaiser, Hanna Sedlmair, Thorben Sedlmair

Geschenk: 15€ Gutschein, Ehrung durch Abteilungsleitung und Vorstand

Abteilung Leichtathletik:

Maximiliane Nickel, Linn Sölch, Alexander Hiekisch

Geschenk: 15€ Gutschein, Ehrung durch Abteilungsleitung und Vorstand

Abteilung Badminton:
Genannt wurden: Valerie Cole, Lutz Regenstein
Geschenk: 15€ Gutschein

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Ingrid Baumeister, in Vertretung für Rosemarie Hoffinger, teilte mit, dass die Kassenprüfung am 22. März 2018 erfolgte. Der Kassenprüfbericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann jederzeit eingesehen werden. Die Kassenprüfer stellten wie immer eine sehr sorgfältige, transparente und fehlerlose Buchführung fest.
Ingrid Baumeister bedankte sich im Namen der Mitgliederversammlung bei Christa Freitag dafür, dass sie auch im Jahr 2017 die Aufgabe der 1. Kassiererin wieder perfekt wahrgenommen hat.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Es wurde beantragt den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes entlastet.

TOP 6 – Neuwahl des Vorstandes

In den Wahlausschuss wurden einstimmig gewählt:
Günther Craß, Jürgen Kopf, Rudolf Lauter

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen waren 65 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Ergebnis der Neuwahlen:

a) zweiter Vorsitzender/in: **Wolfgang Bremer**
65 Ja-Stimmen
b) erste Kassier/in: **Christa Freitag**
65 Ja-Stimmen
c) Schriftführer/in: **Birgit Piszczek**
64 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
d) Abteilungsleitung Badminton:
keine Nachfolge
e) Abteilungsleitung Erwachsenenturnen:
Ulrike Schenk
65 Ja-Stimmen
f) Abteilungsleitung Judo: **Matthias Birk**
64 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
g) Abteilungsleitung Leichtathletik:
Christiane Hiekisch
64 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
h) Abteilungsleitung Tanz: **Corinna Körner**
65 Ja-Stimmen
i) Pressewart/in: **Els Netzel**
65 Ja-Stimmen
j) Jugendwart/in:
keine Nachfolge

Die neuen Vorstandsmitglieder wurden von Ute Lenk begrüßt. Mike Bräutigam, Abteilungsleiter Badminton, stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde mit Bedauern verabschiedet.

TOP 7 – Wahl der Kassenprüfer

Alexander Bussmann und Rosemarie Hoffinger scheiden turnusgemäß aus. Neu gewählt wurden Ludwig Matzner und Rüdiger Schwarzkopf. Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

TOP 8 – Verschiedenes

Zu TOP 8 – Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.

Ute Lenk bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit bei allen Mitgliedern und beendete die Sitzung um 18.50 Uhr.

Taunusstein, den 15.04.2018

Ute Lenk Birgit Piszczek

Badminton

Abteilungsleiter:
NN

Schüler + Jugend	Di	18.00-20.00	M. Opitz	SBH
Senioren	Di	20.00-22.00	S. Zubel	SBH
Schüler + Jugend	Do	18.00-20.00	M. Opitz	SBH
Senioren	Do	20.00-22.00	J. Tauber	SBH
Verbandsspiele	Sa	16.00-20.00	nach Absprache	SBH
Verbandsspiele	So	09.00-14.00	nach Absprache	SBH
Freies Spiel	Mo	20.30-22.00	R. Presber, nach Absprache	SBH

Faustball

Abteilungsleiterin:
Nicole Janssen, Schulstr. 8, 65232 Taunusstein, 06128/48651

Winterhalbjahr				
weibliche Jugend/Frauen	Do	19.30-22.00	NN	GSH
Sommerhalbjahr				
Frauen	Di	19.00-21.30	NN	SOA

Leichtathletik

Abteilungsleiterin:
Christiane Hiekisch, Gutenbergstr. 12, 65232 Taunusstein, 06128 / 75113

Winterhalbjahr				
ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SBH
Sommerhalbjahr				
ab 12 Jahre	Mo	17.30-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA
ab 6 Jahre	Di	17.00-18.30	S. Schmitt	SCH
ab 12 Jahre	Fr	17.00-19.30	C. Hiekisch, A. Hiekisch	SOA

Kinderturnen

Abteilungsleiterin:
Karin Schneider-Haupt, Freudenthaler Str. 83, 65232 Taunusstein, 06128 / 6646

Eltern & Kind	Mo	16.15-17.45	K. Nink	SBH
Kinder 3 – 5 jährige	Di	16.00-17.00	M. Leusner, R. Kurth	SBH
Kinder 5 – 8 jährige	Di	17.00-18.00	J. Herrmann	SBH
Kinder 3 – 5 jährige	Do	17.00-18.00	M. Tomic	SBH
Kinder 5 – 8 jährige	Do	15.30-16.30	K. Schneider-Haupt	SBH
Gerätturnen				
Mädchen ab 6 Jahre	Mi	16.30-18.00	S. Menk	SBH

ÜBUNGSPLAN 2019

Erwachsenenturnen

Abteilungsleiterin:
Ulrike Schenk, Kornblumenweg 19, 65232 Taunusstein 06128 / 86664

Yoga (Kursangebot)	Mo	09.00-10.30	A. von Falkenhausen	SBV
Fitnessgymnastik Männer	Mo	19.00-20.30	G. Craß	SCH
Volleyball Hobbygruppe	Mo	20.30-22.00	K. Kluge	SCH
Pilates	Mo	17.45-18.45	R. Reichert-Mihm	SBV
Pilates	Mo	19.00-20.00	M. Mihm	SBV
Flexibar	Mo	18.30-19.30	M. Kaiser	SBH
Let`s move	Mo	19.30-20.30	M. Kaiser	SBH
Wirbelsäulengymnastik	Di	09.00-10.00	A. von Falkenhausen	SBH
mit Pilates und Yogaelementen	Di	10.15-11.15	A. von Falkenhausen	SBH
Wirbelsäulengymnastik Senioren	Di	11.30-12.30	R. May	SBH
Step-Aerobic	Mi	20.15-21.15	C. Bürger	SBH
Wirbelsäulengym. f. Berufstätige	Mi	18.00-19.00	C. Hess	SCH
Herzsportgruppe	Mi	19.00-20.15	L. Nüchtern / A.-K. Presber / C. Ortlepp	SBH
Fit und beweglich 50+	Do	09.30-10.30	C. Bürger	SBH
Fit bis ins hohe Alter	Fr	10.00-11.00	R. May	SBH
Frauengymnastik 60+	Fr	19.00-20.00	Ch. Fuchsschwanz	SCH
Fitness für Sie und Ihn	Fr	19.30-21.30	K. Kluge	SCH
Sportabzeichen in den Sommerferien	Mo	ab 19.00	G. Craß / R. May	SOA

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Rüdiger Schwarzkopf, Pfahlgrabenweg 6, 65232 Taunusstein-Orlen, Tel. 0177 4700677

Anfänger	Do	16.00-17.30	F. Wiesner	SCH
Schüler/Innen, Jugend	Do	17.30-19.00	F. Wiesner	SCH
Schüler/Innen, Jugend	Mo	16.00-17.30	F. Wiesner	SCH
Erwachsene	Di	19.00-22.00	R. Schwarzkopf	SCH
Erwachsene	Do	19.00-22.00	R. Schwarzkopf	SCH
Verbandsspiele, Schüler + Jugend	Sa	09.00-12.00		SCH
Verbandsspiele, Erwachsene	Sa	15.00-20.00		SCH

Tanz

Abteilungsleiterin:
Corinna Körner, Kornblumenweg 5, 65510 Hünstetten-Olb. 06128 / 8572300

Tanz für Mädchen und Jungen:				
Sunshine Kids				
für Kinder ab 3 Jahre	Fr	15.30-16.15	Körner / Gromes / Edosah	SBV
Coloured Butterflies				
für Kinder ab Schuleintritt	Fr	16.15-17.15	Körner / Gromes / Edosah	SBV
Effects				
für Kinder ab 10 Jahre	Fr	17.15-18.15	Körner / Gromes / Edosah	SBV

Judo

Abteilungsleiter:
Matthias Birk, Münchenhellerfeld 31b, 65329 Hohenstein, 06120 / 9799633

Anfänger (ab 5 Jahre)	Mo	17.00- 18.00	M. Birk / T. Kaiser / C. Zülch	Kita
Erwachsene	Mo	18.00 -19.30	M. Birk / T. Kaiser	Kita
Kata Training	Di	n. Absprache	M. Birk	Kita
Gürtelvorbereitung	Di	17.30 -19.00	M. Birk / T. Kaiser / L. Rüter	Kita
Wettkampftraining	Mi	17.00 -18.45	B. Sedlmair	SBH
Anfänger + Fördergruppe	Do	17.00 -18.00	T. Kaiser / C. Zülch / D. Michel	Kita
Fortgeschrittene	Fr	18.00 - 19.30	D. Ziegler	SBH
Erwachsene	Fr	19.30 - 21.00	M. Birk / T. Kaiser	SBH

Wandern und Walking

Abteilungsleiterin:
Iris Saewert, Platter Str. 54, 65232 Taunusstein, Tel. 06128-85678

Nordic Walking	Mi	09.30-10.30	R. Liebrecht	BmB
Nordic Walking	Do	18.30-19.30	I. Saewert	BmB

Wanderplan der Wandergruppen 1 und 2 wird auf unserer Homepage und in der Tagespresse veröffentlicht

Sportstätten

Kita	Breslauer Straße
BmB	Am Bettelmannsbaum
GSH	Gesamtschule Hahn
JHH	Jahn-Halle, Hahn
SBH	Silberbachhalle, Marktplatz
SBV	Silberbachhalle Versammlungsraum
SCH	Schulturnhalle, Mainzer Allee
SJB	Sport- u. Jugendzentrum, Bleidenstadt
SOA	Stadion Obere Aar, Hahn

Veranstaltungskalender 2019/2020

07. April	Mitgliederversammlung	Silberbachhalle
11. Mai	Jubiläumsfeier Judo	Bürgerhaus Wingsbach
19. Juni	Wehener Markt	Marktplatz
17./18. August	Tag des Sports	
08. November	Martinsumzug	kath. Kirche und Marktplatz
16. Februar 2020	Kinderfasching	Silberbachhalle

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzende: Ute Lenk,
Sauerbruchstr. 9, Tst.-Neuhof, 06128 / 72824

2. Vorsitzender: Wolfgang Bremer,
Schillerstr. 32, Tst.-Hahn, 06128 / 480158

1. Kassiererin: Christa Freitag,
Hofgutstr. 22, Tst.-Wehen, 06128 / 86395

1. Schriftführerin: Birgit Piszczek,
Sonnenberger Str. 11, Tst.-Wehen

Geschäftsstelle Silberbachhalle:
Karin Schneider-Haupt, 06128 / 488769
Öffnungszeiten: Di 17.30 – 19.30 Uhr
Do 09.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: kontakt@tvwehen.de

TV Wehen im Internet: www.tvwehen.de

Impressum:

Herausgeber: Turnverein 1873 Wehen e.V.
Sauerbruchstr. 9
65232 Taunusstein

Redaktion
und Berichte: Vorstand bzw. Mitglieder des
TV 1873 Wehen e.V.

Trainingszeiten: Abteilungsleiter/innen

Layout: Thomas Kaiser,
creative solutions
Auflage: 900

ANZEIGE

Concepts &
Creative Direction

THOMAS KAISER

Baumgartenstraße 52
65232 Taunusstein

Tel 06128-858940
Mobil 0172-6561738

www.tommykaiser.de
tommykaiser@t-online.de

creative solutions
WWW.TOMMYKAISER.DE

Seit über 140 Jahren Spaß am Sport ...

Hanif Mohammadi mit toller Technik während eines Wettkampfes

www.tvwehen.de